

Gerhard's Tipp



Sensoranschlusskasten der Comfort-Steuerung versiegeln

In der Harth 11 35708 Haiger-Weidelbach

Telefon (02774) 92 067 Telefax (02774) 800 3991 info@deltau de Internet www.deltau.de

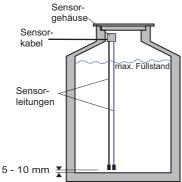
Der Sensoranschlusskasten der Comfort-Steuerung (andere Bezeichnung: S-Steuerung) muss entsprechend der Montageanleitung in dem Regenwasserspeicher, so hoch wie möglich, montiert werden. In aller Regel ist er dann ausreichend vor eindringendem Wasser geschützt. Die beiden Entlüftungslöcher unten am Sensoranschlusskasten dienen der Ableitung von Schwitzwasser.

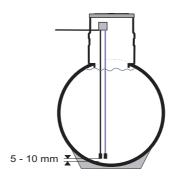
Aber Vorsicht: Der Wasserstand im Regenwasserspeicher kann durch Rückstau in der Überlaufleitung viel höher sein als das normale Überlaufniveau. Dieser Zustand tritt besonders häufig auf, wenn das Überlaufwasser einer unterirdischen Versickerung zugeführt wird.

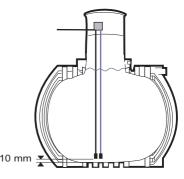
- Wenn eine Überflutung des Sensoranschlusskastens nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann, empfiehlt es sich die Elektronik mit Gießharz dauerhaft zu versiegeln.
- Eine Versiegelung sollte in Erwägung gezogen werden, wenn schon einmal eine Platine wegen Korrosionsschäden ausgetauscht werden musste. Bei Korrosionsschäden wird an der Steuerung ein viel zu hoher Füllstand angezeigt; in aller Regel wird dann ein Füllstand von über 400 cm angezeigt.

Bevor ein Sensoranschlusskasten versiegelt werden kann, muss sichergestellt werden, dass der Sensoranschlusskasten mit den Sensoren richtig installiert ist. Hier noch einmal ein Auszug aus der Einbauanleitung:

Bitte orientieren Sie sich bei der Auswahl des Montageortes an unseren Installationsbeispielen







- Sensorleitungen dürfen nicht:
- an der Speicherwand anliegen
- einander berühren
- in Installationsrohr verlegt werden
- beschädigte Isolierungen haben
- verlängert werden

Bei Verwendung von Zwischendeckeln im Speicher, müssen großzügig bemessene Aussparungen zur Durchführung der Sensorleitungen hergestellt werden. Kabeldurchführungen mittels Bohrungen führen fast immer zu Fehlmessungen!

- Für die Verbindungsleitung zwischen dem Sensoranschlusskasten und der Comfort-Steuerung sollte das im Lieferumfang enthaltene Kabel verwendet werden. Ist dies nicht möglich, muss bauseits ein durchgehendes Kabel mit mind. 3 x 0,75 mm² Kabelquerschnitt verwendet werden. Das Verbindungskabel bitte so lang lassen, dass der Sensoranschlusskasten leicht aus dem Speicher entnommen werden kann.
- Befestigen Sie den Sensoranschlusskasten mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Materials. Falls Sie andere Schrauben verwenden, müssen diese aus Edelstahl (V2A bzw. 1.4031) sein.







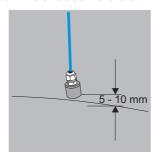


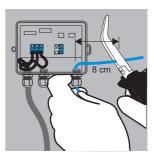


Dienstleistungen

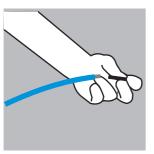
Öffnen Sie das Sensorgehäuse mit einem Schraubendreher und nehmen Sie den Gehäusedeckel ab. Ziehen Sie nun das blaue Sensorkabel durch die rechte PG 7-Verschraubung und längen Sie das Kabel so ab, dass das Messinggewicht ca. 5 - 10 mm über dem Speicherboden hängt und ca. 8 cm Kabel für den Anschluss im Gehäuse verbleibt.

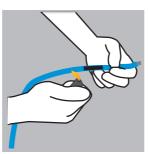




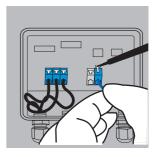


Jetzt wird der mitgelieferte Schrumpfschlauch so angebracht und eingeschrumpft, dass das Kabel damit in der PG 7-Verschraubung eingeklemmt werden kann. Nun können Sie die PG7-Verschraubung gut festziehen. Das blaue Kabel wird an der Sensorklemme 2 (blau) angeschlossen.

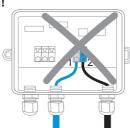


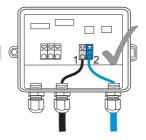




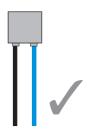


Verfahren Sie nun in gleicher Weise mit dem schwarzen Kabel. Nutzen Sie dazu die noch freie PG 7-Verschraubung (mittlere-Verschraubung). Das schwarze Kabel wird an der Sensorklemme 1 (grau) angeschlossen. Das Sensorgehäuse kann anschließend wieder geschlossen werden. Hinweis: Das blaue und das schwarze Kabel müssen frei hängen und dürfen sich nicht berühren!









blaues Kabel = blaue Klemme schwarzes Kabel = graue Klemme

DTD - Ihr

Kundendienst-

partner für:



Vor dem Versiegeln des Sensoranschlusskastens mit Gießharz, muss auch sichergestellt sein, dass der gemessene Wasserstand in der Zisterne mit der Füllstandsanzeige auf der Steuerung möglichst genau übereinstimmt. Gegebenenfalls muss die Füllstandsanzeige nachkalibriert werden.

Das Kalibrieren der Füllstandsanzeige ist in der Anleitung zur Steuerung beschrieben. Falls keine Anleitung zur Hand ist, bitte eine Anleitung per eMail an info@deltau.de anfordern.



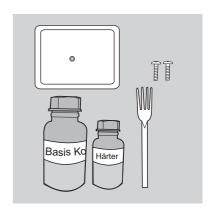
Wenn sichergestellt ist, das alles richtig montiert ist und der Füllstand mit hinreichender Genauigkeit angezeigt wird, kann mit dem Versiegeln begonnen werden:

Benötigt wird:

Das Set zum Vergießen des Sensorkastens bestehend aus:

120 ml Polyester Gießharz 2K Basis Komponente 60 ml Polyester Gießharz 2K Härter

- 1 Deckel für Sensoranschlusskasten, bereits mit Gießharz vergossen
- 1 Einweggabel
- 2 Schrauben für Kunststoff Ø 3 mm

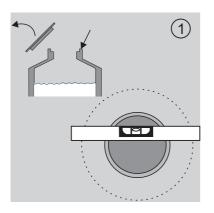


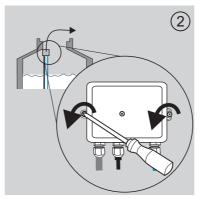


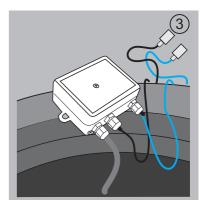
Bauseits wird benötigt:

Kreuzschraubendreher PH 2 Gewebeklebeband ca. 50 cm lang, 20-30 mm breit evtl. Einweghandschuhe

Für das Vergießen des Sensoranschlusskasten wird eine waagrechte Fläche benötigt, in der Regel ist der Zisternenrand gut geeignet. Den fertig montierten Sensoranschlusskasten losschrauben und aus der Zisterne nehmen, achten Sie darauf, dass auch die beiden Sensoren mit herausgenommen werden, das erleichtert das Vergießen.







Selbstverständlich muss der geöffnete Sensoranschlusskasten gegen versehentliches Hineinfallen in den Speicher geschützt werden - gegebenenfalls ist die Anwesenheit einer zweiten Person hilfreich.

DTD - Ihr

Kundendienst-

partner für:



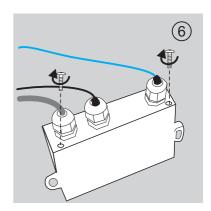




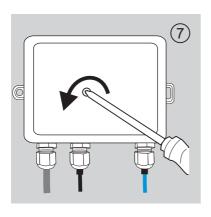
Sind alle Vorbereitungen getroffen, kann der Härter komplett in das Fläschchen mit der Basiskomponente eingefüllt werden. Mit der Gabel gut und gründlich so lange umrühren, bis beide Komponenten gut vermischt sind. Vor dem Vergießen müssen noch die beiden Löcher an der Unterseite des Sensoranschlusskastens mit den mitgelieferten Kunststoffschrauben verschlos-

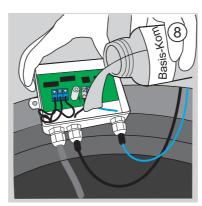


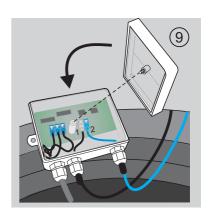


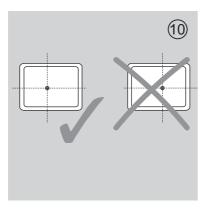


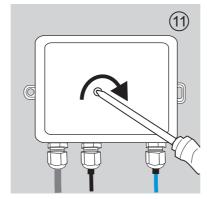
Den Sensoranschlusskasten öffnen, auf die waagrechte Fläche legen und vorsichtig mit dem angerührten Gießharz restlos verfüllen. Auf den Sensoranschlusskasten mit dem flüssigen Gießharz den mitgelieferten ausgegossenen Deckel aufsetzen und mit der ursprünglichen Schraube den Deckel festschrauben. Zur Sicherheit die Naht zwischen dem Grundgehäuse vom Sensoranschlusskasten und dem Deckel mit Gewebeband abkleben.

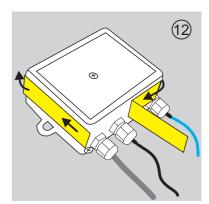






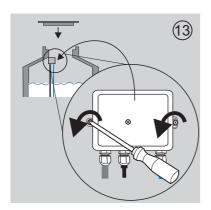








Jetzt kann der Sensoranschlusskasten wieder im Dombereich des Regenwasserspeichers an exakt dem Platz befestigt werden, wo er vor dem Versiegeln losgeschraubt wurde. Darauf achten, dass die Sensoren senkrecht frei hängen und sich nicht berühren. Anschließend die Zisterne wieder verschließen. Der Abfall kann im normalen Hausmüll entsorgt werden.





Ersatzteilliste	
Artikel-Nr.	Bezeichnung
079.5508.243.928	Set zum Vergießen des Sensoranschlusskastens



